

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 14.

Sonntagabend, den 6. April

1907.

Erscheint jeden Sonntagabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlengasse 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Wagner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Zeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde ein goldener Manschettenknopf.

Rabenstein, am 5. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die am 1. April 1907 fälligen Brandversicherungsbeträge sind nach 1 Pfennig pro Einheit bis spätestens

zum 8. April dieses Jahres

bei Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung an die hiesige Ortssteuerannahme abzuführen.

Neustadt, am 28. März 1907.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Neustadt, am 5. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Gemeinde Neustadt.

Alle im obenbezeichneten Bezirke aufhältlichen vom Waffendienst zurückgestellten:

a) der Jahreshelasse 1899 und 1896, soweit sie zur Landwehr I. bezw. II. Aufgebots zu überführen sind,

b) der Jahreshelasse 1896, welche volle drei Jahre und länger gedient haben, c) alle nicht vom Waffendienst zurückgestellten, als:

Beurlaubte I. Aufgebots,

Reservisten,

Dispositionen-Urlauber,

zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassene aller Waffengattungen und Ersatzreservisten

erhalten hierdurch Befehl, zu der am

Dienstag den 16. April 1907 vormittags 9 Uhr

Chemnitz, Restaurant „Wiesenburg“, Altendörfer stattfindenden Kontrollversammlung pünktlich zu erscheinen und zwar Jahreshelasse 1894 bis mit 1906.

Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen. Befreiungsgelände haben die Betreffenden spätestens 6 Tage vorher einzureichen. Später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung. Im übrigen wird auf Punkt III und V der Passbestimmungen hingewiesen. Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.

Königliches Bezirkskommando Chemnitz.

Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde

verzinst Einlagen mit 3 1/2 % für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.

Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr. Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

Vertikales.

Rabenstein. Der Ergänzungsverein Rabenstein veranstaltete Donnerstag den 4. April einen Ausflug nach Oberlungwitz zur Besichtigung des dortigen weltbekannten Elektrizitätswerkes, das ja auch unsere Gemeinde mit Licht und Kraft versorgt. Der am Nachmittag 3. von hier abgehende Zug führte die Teilnehmer, etwa 20 Herren, dem Ziele zu, das nach sich anschließender halbtägiger Wanderung erreicht wurde. Unter der liebenswürdigen Führung der Herren Direktoren unternahm man einen Rundgang durch die Anlagen. Mit größtem Interesse folgten man ihren erklärenden Ausführungen, die einen Einblick gaben von der gewaltigen Ausdehnung dieses Betriebes und von den riesigen Fortschritten auf maschinen-elektrischem Gebiet. Ganz besonders interessierte die Besichtigung der neuangestellten Dampfmaschinen, die einen Triumph moderner Technik und Ingenieurkunst bilden. Bei der Führung durch die Heizanlagen erregte die automatische Steuerung der Feuerungen Bewunderung. Auch die Besichtigung der Kühlanlagen und des Gradierwerkes, in denen der verbrauchte Dampf wieder in Wasser zurückverwandelt wird, ließ erkennen, wie der Menschengeist bemüht ist, sinnreiche Vorrichtungen zu finden, um durch möglichst sparsamen Verbrauch der Materialien Verbilligung zu erzielen. So verweilte man bei den einzelnen Beobachtungen zu dem Gesamteindruck, in dem Elektrizitätswerk zu Oberlungwitz einen Betrieb kennen gelernt zu haben, der in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit steht und wohl im Stande ist, jedweden ähnlichen Unternehmungen als Vorbild zu gelten. Diese Meinung kam auch zum Ausdruck in dem sich anschließenden Zusammensein im „Gasthaus zum Lamm“. Zur großen Freude aller Teilnehmer hatte es sich die Leitung des Elektrizitätswerkes nicht nehmen lassen, in äußerst fürsorglicher und verständnisvoller Weise für das leibliche Wohl ihrer Besucher zu sorgen. Der Dank, der alle bewegte, für die angenehme Führung und Besichtigung und für die freundliche Bewirtung war darum doppelt herzlich und wurde auch in bereiten Worten durch den Vereinsvorsitzenden, Herrn Rittersgutsopachter Schmidt, zum Ausdruck gebracht. Noch manches anerkennende Wort gab Zeugnis von diesem Gefühl und zeigte auch die festste Stimmung, die alle Vereinsmitglieder erfüllte. So nahe die Zeit des Aufbruchs viel zu rasch und mit Bedauern folgte man ihrem Mahnen. Der Abendzug 8. führte alle wieder der Heimat zu, wo sich dann die meisten Herren noch zu einer eingehenden und gründlichen Nachsicht im Bahnhofrestaurant zusammenfanden. Ganz besonders muß aber auch hervorgehoben werden, mit welcher Rührigkeit und selbstlosen Aufopferung der Vorstand unseres Ergänzungsvereins Rabenstein, Herr Rittersgutsopachter Schmidt, sich bemüht, den Verein zu fördern und seinen Mitgliedern durch Veranstaltungen belehrenden und unterhaltenden Art vom Guten das Beste zu bieten. Das muß auch heute wieder dankbar anerkannt werden. Vor allem wäre es wünschenswert, daß bei der stattlichen Anzahl von Mitgliedern, die unser Verein zählt, sich eine größere Be-

teiligung zeigte. Das würde nicht nur dem Einzelnen zum Nutzen, sondern dem gesamten Verein zum Segen gereichen. Und mancher, der unserer guten Sache noch lau und gleichgültig gegenübersteht, könnte gewonnen werden. Darum auf zur lebhaften Teilnahme und fröhlichen Arbeit im Dienste unseres Vereins nach dem Vorbild unseres bewährten Vorstehenden, und dazu allen ein herzlich „Glück auf!“

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat März bis 38. 108 Einzahlungen im Betrage von 13483 Mk. 79 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 55 Rückzahlungen im Betrage von 9004 Mk. 52 Pf. Eröffnet wurden 10 neue Konten, geschlossen 7 Konten. Hinsichtlich angelegt wurden 4000 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 21744 Mk. 40 Pf., die Gesamtausgabe 13198 Mk. 52 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 11581 Mk. 18 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat März betrug sich auf 34943 Mk. 92 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

Neustadt. Bei hiesiger Sparkasse erfolgten im Monat März d. J. 54 Einzahlungen im Betrage von 11323 Mark 55 Pf. Es wurden 37 neue Konten.

Das gesamte Einlageguthaben beträgt seit dem Eröffnen der Sparkasse — 15. Januar dieses Jahres — 54354 Mark 08 Pf. auf 104 Stück ausgestellte Einlagebücher.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 28. März bis 5. April 1907.

Geburten: Dem Vorarbeiter Karl Ott in Siegmars 1 Knabe; dem Zimmermann August Emil Lange in Siegmars 1 Knabe; dem Schlosser Emil Max Jakob in Siegmars 1 Mädchen; dem Drechsler Eugen Wilhelm Jrmischer in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Weichenwäcker Friedrich August Hermann in Siegmars 1 Mädchen; dem Hilfsweichenwäcker Alfred Bruno Gräbner in Reichenbrand 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Schlosser Richard Max Ramprath in Schönnau mit Clara Klara Frommer in Siegmars; der Schlosser Max Kurt Meyer in Schönnau mit Anna Dina Groß in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Arbeiter Carl Otto Köhler in Neustadt mit Elia Anna Kupfer in Siegmars; der Schneider Friedrich Gustav Panzenhagen in Lugau mit Elia Elia Kretschmar in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Packer Bruno Max Buschmann in Reichenbrand 1 Tochter, 25 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 29. März bis 5. April 1907.

Geburten: 1 Tochter dem Schneider Robert Max Werner, 1 Tochter dem Fleischergehilfen Ernst Paul Otto, sämtlich in Rabenstein wohnhaft.

Aufgebote: Der Handkassier Paul Richard Winkler mit Elia Marie Müller, beide in Rabenstein wohnhaft; der Oberkellner Georg Richard Winter, wohnhaft in Limbach mit Anna Selma Johanne Barthel, wohnhaft in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Eisenformner Hermann Richard Schmidt in Chemnitz mit Frieda Helene Reichel in Rabenstein; der Lokomotivführer Georg Richard Hoppe in Rößig (S.-A.) mit Clara Minna Schaner in Rabenstein; der Fabrikarbeiter Max Emil Sonntag mit Frieda Elia Franz, beide in Rabenstein; der Fabrikarbeiter Ernst Emil Matthes in Stelzendorf mit Marie Helene Ulrich in Rabenstein; der Maschinenführer Friedrich Voss Venteritz in Chemnitz mit Anna Frieda Lindner in Rabenstein; der Fabrikarbeiter Albert August Wilschinsky mit Maria Paulina Weigert, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Strumpfwirkerin Ehefrau Ernestine Pauline Womersberger geb. Martin, 57 Jahre alt; die Handkassierin Ehefrau Anna Clara Müller geb. Köhler, 36 Jahre alt; die Handkassierin Ehefrau Caroline Louise Küger geb. Ruch, 53 Jahre alt; die ledige Handkassierin Anna Elia Hartwig, 22 Jahre alt, sämtlich in Rabenstein; 1 Sohn dem Revolverdecker Ernst Otto Ulrich in Rottluff, 9 Monate alt.

Geschäftszeit.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt vom 29. März bis 5. April 1907.

Geburten: Dem Trillotenhändler Ernst Rudolph Lorenz 1 Sohn; 1 unehelicher Sohn.

Aufgebote: Keine.

Eheschließungen: Der Strumpfwirker Bruno Edwin Drummmer in Siegmars mit Elia Marie Weiß in Neustadt; der Schlosser Julius Arthur Lange in Schönnau mit Clara Breitfeld in Neustadt.

Sterbefälle: Der Grünwarenhändler Emil Hugo Siebert in Neustadt, 56 Jahre 1 Monat 27 Tage alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Quasimodogeniti d. 7. April 1907 vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Quasimodogeniti d. 7. April 1907 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr Christenlehre für die Oftern 1905, 1906 und 1907 konfirmierten Jungfrauen und Jünglinge.

„Eintracht“

dramat. Gesellschaft Siegmars-Neustadt. Montag den 8. April 1907 ab abends 7 1/2 Uhr Monatsversammlung im Restaurant „Gambinus“ in Neustadt. Der Vorstand.

Schützengesellschaft

Reichenbrand.

Morgen Sonntag früh 7 Uhr in die Jagdschätze, wie schon verabredet, nachmittags 1 1/2 Uhr Schießen. Zahlreicher Beteiligung steht entgegen.

Kaninchenzüchter-Verein

zu Siegmars u. Umg.

Sonntag den 7. April findet die Bezirksversammlung in Schönnau bei Kupfer's statt. Anfang um 4 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Radf. Verein „Wanderlust“

Siegmars u. Umg.

Nächsten Freitag den 12. April Zusammenkunft.

Stenographenverein

„Gabelsberger“ Rabenstein

Freitag den 12. d. m. abends 7 1/2 Uhr Beginn des neuen Anfängerkurses, 1/10 Uhr Vorstandssitzung. Zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.

Sonntag den 14. d. M. vormittags 1 1/2 Uhr Effekten-Durchsicht, hierauf Übung. Sammeln: Turnplatz. Dunkel Uniform. Das Kommando.

Billig und gut kauft man:

Möbel, Spiegel, Stühle, Gardinenleisten, Zuggardinen und Särge

Grosser, Siegmars.

2 Paar Tauben entflohen,

1 Paar Kuckuck und 1 Paar blaue Maltzer. Gegen Janggeiß abzugeben in Wagners Buchhandlung, Siegmars. Tel. 101

Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit am 1. April 1907 in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Nachbarn, Verwandten und Bekannten unsern innigsten Dank.

Reichenbrand,
April 1907.

Erich Panzenhagen und Frau
geb. Krejschmar.

Dank.

Für die uns zu unserer Vermählung in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Edwin Drummer und Frau
Neustadt, April 1907. geb. Weiss.

Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit am 1. April 1907 in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, sowie für die feierlichen Gefänge des Männer-Gesangsvereins Neustadt sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Otto Rössler und Frau
Siegmar-Neustadt, im April 1907. geb. Kupfer.

Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit am 1. April 1907 in so reichem Maße zuteil gewordenen Glück- und Segenswünsche sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie den Gesangsvereinen „Arion“ und „Liederkreis“ in Rabenstein für die Ehrengänge unsern innigsten Dank.

Rabenstein. Georg Hoppe und Frau.

Für die uns zu unsrer Vermählung zuteil gewordenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit allen unsern innigsten Dank.

Rabenstein, April 1907. Emil Matthes und Frau
Poststr. 12. geb. Aurich.

Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit am 1. April 1907 in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Nachbarn, Verwandten und Bekannten unsern innigsten Dank.

Rabenstein, April 1907. Max Sonntag und Frau
geb. Franz.

Brikettverkauf

1000 Stück 5,70 Mk.,
100 Stück 60 Pf.
ad Gültelstele Niederrabenstein und Burgstr. 38
Oswald Geiler, Rabenstein.

Alle Neuheiten in Damen- u. Kinderhüten

vom elegantesten
bis zum einfachsten
empfehlen in großer Auswahl zu billigsten
Preisen

Helene Sonntag,
Reichenbrand.

Auch halte ich Trauerhüte
stets auf Lager.

Spiegel und Stühle

in großer Auswahl, sowie Anfertigung von
Möbeln, Glaserarbeiten u. Einrahmung
von Bildern billigt bei

Fritz Grunewald,
Fischlermeister,
Rabenstein, Nordstr. 78.

Ehrenerklärung.

Die ausgesprochene Beleidigung gegen H.
Hermann Winkler nehme ich hierdurch
teuerlos zurück.
Rabenstein, den 6. April 1907.

Rudolf Gütter.

Wer sein Leben
lieb hat,

sorge stets für
trockene Füße
und trage
meine ge-
fütterte

Schafwoll-Socke
für Rheumatismuskleidende
besonders zu empfehlen.

Selbige geht
in der Wäsche
nicht ein, bleibt beim
Tragen immer trocken,
weich, wollig und warm.

Trikotagen- und Strumpffabrik
C. Theodor Müller,
Reichenbrand.
Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Ehrenerklärung.

Das unliebsame, verbreitete Gerücht gegen
H. Hermann Winkler und seine Ehefrau
beruht auf Unwahrheit und nehme es teuer-
voll zurück.
Rabenstein, den 6. April 1907.

Louise Herrmann.

Eine gebrauchte

Handschuh-Nähmaschine

zu verkaufen Siegmar, Carolastr. 3, p. r.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange
meiner lieben unvergesslichen Gattin, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester,
Tante, Schwägerin und Schwiebertochter.

Frau Alara Anna Müller geb. Rüdiger

Sagen wir hiermit allen, welche Sie bis zur letzten Ruhestätte begleiteten
und durch Blumenschmuck besonders ehrten, unsern herzlichsten Dank. Dank
dem Herrn Warrer Weidauer für seine Besuche an ihrem Krankenbette
und für seine so herzlichen, tröstenden Worte am Grabe, Dank Herrn Dr.
Gebauer und der Schwester Baleska für die unermüdete, liebevolle
Pflege während ihres Krankheitslagers, Dank auch dem Militärverein, sowie
den Hausbewohnern, Nachbarn, Verwandten und Bekannten, welche die
Verstorbene während ihrer langjährigen Krankheit so reichlich unterstützten und
beschenkt haben. Ferner noch besten Dank meinem Herrn Chef Hermann
Barthel und dessen Arbeiterpersonal für das Geschenk. Ich rufe hiermit
einem jeden ein „Vergelt's Gott!“ zu.

Wir aber, Unvergessliche, rufen wir alle ein „Habe Dank!“ und „Ruhe-
sanft!“ in Deine kühle Gruft nach.

Der tieftrauernde Gatte Gustav Adolf Müller
nebst Tochter und allen übrigen Hinterlassenen.

Rabenstein, 5. April 1907.

Max Schmidt, Siegmar-Chemnitz

Fernsprecher Nr. 51.

General-Vertretung und Allein-Verkauf

der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.
Spezialität:

Links-Linksmaschinen

für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.

General-Vertreter der Nadelfabriken Theod. Groz & Söhne, Ebingen.

Grosses Lager aller gängbaren Nadeln.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmar, Hoferstr.
No. 39 I.



Johann Granzer

Rabenstein

empfiehlt sein reichhaltiges Lager
sämtlicher Schuhwaren

zu bekannt niedrigen Preisen in nur prima
Qualitäten.

Chorgesangsverein Siegmar.

Nächsten Montag den 8. April Übungs-
abend. Um zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß
Sonntag den 7. April nachmittags 3 Uhr
Bezirksversammlung in Schöndau, Restau-
rant Erholung, stattfindet und nächsten Sonn-
abend den 13. 4. abends 1/9 Uhr Vereins-
Versammlung im Restaurant Barthburg.
Tagesordnung wichtig. Zahlreiches Erscheinen
wünscht
der Vorstand.

Kgl. Sächs. Militär-Verein

„Oberrabenstein“.

Sonnabend den 6. April abends 1/9 Uhr
Vorstandsitzung im Gasthaus zum gold-
nen Löwen. Montag den 8. April abends 1/9 Uhr
Monatsversammlung im Schloßrestaurant.
Wegen Erledigung einer reichhaltigen Tages-
ordnung wird um zahlreiches Erscheinen der
Mitglieder gebeten.
Der Vorsteher.

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (i. P.)

Sonntag den 14. April nachmittags pünktlich
4 Uhr Vierteljahres-Hauptversammlung
im Vereinslokal.

Tagesordnung: 1. Berichte der Vereins-
beamten. 2. Anträge. 3. Allgemeines.
Um recht pünktliches und zahlreiches Er-
scheinen bittet
der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militär-Verein Rabenstein.

Nächsten Montag den 8. April abends 1/9 Uhr
im Vereinslokal Monatsversammlung.
Allseitiges Erscheinen der Mitglieder dringend
erwünscht.
Mit kameradschaftl. Gruß
der Vorstände.

NB. Heute Sonnabend Abend Punkt 9 Uhr
Vorstandsitzung bei Kamerad Edm. Kühn.

F. F. H. Komp. Rabenstein.

Sonntag den 14. April findet unter dies-
jähriger Stiftungsball im goldenen Löwen
statt, woran sich alle Kameraden nicht wert
Frauen und Angehörigen recht zahlreich be-
teiligen wollen. Anfang 5 Uhr. Gäste haben
nur durch Karte Zutritt, welche bei Unter-
zeichneten zu entnehmen sind.
Mit kameradschaftlichem Gruß
Ernst Geering, 3. St. Hauptmann.

Dramat. Verein „Thalia“

Rabenstein.

Heute Sonnabend den 6. April findet im
Gasthaus zum „Goldnen Löwen“ Versamm-
lung statt und bittet um zahlreiche Beteiligung
der Vorstand.
Anfang 9 Uhr.

Kaninchenzüchter-Verein

Rabenstein.

Die geehrten Mitglieder werden gebeten,
heute Abend den 6. April im Vereinslokal,
B. Müllers Restaurant, Punkt 1/9 Uhr zur
Monatsversammlung sich alle einzufinden.
Tagesordnung reichhaltig. Der Vorstand.



Diamant - Fahrräder - Motorräder

sind
anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!
Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig * Leicht laufend.
Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

Vom Versandhaus **Rudolf Posch** in Rheinsberg in der Mark habe ich eine

Niederlage der Omega-Drogerie

übernommen und bitte bei Bedarf um Berücksichtigung.

Herrmann Blüher,
Rabenstein.

Otto Gruner, Siegmars, Hoferstr. Nr. 37.

Beste Bezugsquelle streng solider

Schuhwaren,

bei größter Auswahl die denkbar billigsten Preise.

Feine Damen- u. Herren-Zug-, Schnür- u. Knopfstiefel

in allen erdenklichen Lederarten, vom bequemsten breiten Straßentiefel bis zum elegantesten Salontiefel.

Knaben- und Mädchen-Schnür- und Knopfstiefel, unerreicht in Dauerhaftigkeit und Billigkeit.

NB. **Turn- und Sportschuhe** mit Gummi-, Chrom- und Filzsohle.

Geschäftsverlegung.

Meiner werten Kundschaft zur gef. Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft von der Limbacher Straße nach **Rirschstraße 32b** verlegt habe. Indem ich für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meiner neuen Wohnung erhalten zu wollen. Ferner halte ich mich bei Bedarf in

email. und eisernen Kochgeschirren,

Regulier- und Hantosen, Ofenrosten etc., sowie zur Ausführung von Bau- und Wasseranlagen und Reparaturen aller Art bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

Otto Münch,
Klempnermeister, Rabenstein.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

ff. Malaga

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfehl. im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Grunars & Comp.

SIEGMAR.

Empfehle mein großes Lager in

Herren-Filzhüten,

hart und weich, sowie die so beliebten **Marokko-Hüte** mit Zigarettenstiel, ferner Herren-, Anaben- und Radfahrer-Hüten zu billigsten Preisen.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Bruteier

von weißen Peking-Enten u. italienischen Rieser-Gänsen hat abzugeben

Jagdschänke.

Ein Kinderwagen,

noch in gutem Zustande, billig zu verkaufen

Rabenstein, Limbacherstraße 36 G.

Behördlich vorgezeichnete

Schulschreibhefte, Lesebücher, Rechenbücher, Niederbücher, Sprachschule, Rechtschreibung, Wörtergruppen, Bibl. Geschichte, Katechismus, Heilendbuch, Atlas, Zeichen-Blod, Schultafel von Sachsen empfiehlt preiswert

H. Hecker, Reichenbrand.

Achtung!

Alles

Aufpolstern von Polstermöbeln,

sowie das

Legen von Linoleum

übernimmt äußerst billig und solid

Max Möbius,

Polsterer und Tapezierer,

Siegmars,

Limbacherstraße 2, am Wald (früher Landwirtsch. Wirtschaft).

Gasthaus „Weißer Adler“, Rabenstein.

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.

Rob. Börner.

Stenographieunterricht in Rabenstein.

Der unterzeichnete Verein eröffnet am 12. April a. o. einen

Anfängerkursus in Stenographie.

Anmeldungen hierzu, sowie zu dem neuen Unterrichtskursus für Volksschüler aus den letzten beiden Schuljahren wolle man baldigst bei Herrn Lehrer Rau bewirken. Honorar gering!

Stenographenverein „Sabelsberger“ Rabenstein.

2 schöne Wohnungen,

bestehend je aus Wohnstube, Schlafstube, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten.

Ernst Schwarze,
Rabenstein, Reichenbrandstraße.

Fremdl. größ. Halbtag

mit Balkon an ruhige Leute umständehalber sofort oder 1. Juli zu vermieten. Off. unt. A. K. 120 in die Exped. d. Bl. erbeten.

2 Parterrewohnungen

im Hause Nr. 66/A. in Rabenstein, Nähe des Carolabades, sind sofort zu vermieten. Näheres durch Ortsrichter **Wilsdorf.**

Stube, Alkoven u. Bodenkammer

billig zu vermieten

Rabenstein, Forststraße Nr. 59.

Stube mit Schlafstube

zu vermieten

Rabenstein, Chemnitzstr. 80K.

Eine Etage,

bestehend aus 3 Wohnstuden, 2 Schlafstuden, Küche und Bodenkammer ist im ganzen oder auch geteilt ab 1. Juli billig zu vermieten.

O. Winter, Rabenstein, Rirschstr. 17.

Stube, Kammer, Küche

(Manfard) in Villa ist für monatlich 5 Mk. zu vermieten, wenn Abmieter etwas Hausarbeit mit übernimmt. Sofort melden in **Bahners Buchhandlung, Siegmars.**

Eine Stube mit 2 Alkoven

vom 1. Mai ab zu vermieten

Siegmars, König-Albert-Straße 6.

Stube mit Küche und Kammer

vom 1. Mai ab zu vermieten.

Hermann Stopp,

Siegmars, Carolafstraße Nr. 3.

Erkerstube

mit Alkoven und Bodenkammer pr. 1. Juli zu vermieten bei

Emil Schmidt,

Rabenstein, Forststraße 35 b.

Ein Herr kann Logis erh.

Reichenbrand, Hoferstraße 34B, II.

Möbliertes Zimmer

an einen Herrn zu vermieten.

Reichenbrand 95 L.

1 gut erhaltenes Fahrrad

mit 2 Ventilstangen, Freilauf und mit 2 Übersetzungen billig zu verkaufen.

Willy Haase, Reichenbrand.

Gut erhaltenes Fahrrad

billig zu verkaufen

R. Rabenstein, Nordstraße 70.

Ein Strumpfwirkerstuhl,

34 Zoll breit, Nr. 15, in ganz gutem Zustande, ist bei **A. verw. Dietrich, Pleisha,** Hauptstraße 102, spottbillig zu verkaufen.

Spuler.

Jüngerer Bursche oder älterer Mann als Spuler, sowie 1 Wändermacher bei gutem Lohn gesucht.

Paul Steiner, Rabenstein.

Täglich

frischgeräucherte Serringe

empfiehlt

H. Hecker, Reichenbrand.

Die größte Auswahl

aller Neuheiten

in

Damen- u. Kinderhüten

empfiehlt billigst

L. Grosser,
Tagesgeschäft Siegmars.

Achtung!

Frisch eingetroffen: **f. Nudeln, Macaroni, Dampfkäse, Mischobst, Pfämen, Pflaumenmus, Heidelbeeren, Preiselbeeren, f. Tafelhonig, 40 Bfg., feinstes Magdeb. Sauerkraut, sowie täglich frischger. u. mar. Heringe und Quark** (grüne Serringe billiger) empfiehlt

Fritz Hoppe,

Rabenstein, Chemnitzstraße.

Wäsche

zum Waschen und Plätten wird angenommen. Beste gute Ausführung wird gefordert.

Glanzplätterei

Helene Forbrig

(vormals Ella Zill)

Hoferstr. 43, hinter der Bahnbrücke.

Zur jetzigen Aussaat

empfehle
alle Blumen- und Gemüsesamen, Steckzwiebeln, Kaffabasi u. s. w.

Habe auch verschied. Ziersträucher und Stauden billig abzugeben.

Lina verw. Krug, Siegmars.

Empfehle:

Frischgeräucherte Serringe, f. marinierte Serringe, Sardellen, Sardinen, Kalc, echt Nürnberger Maifalat, Altbauer Ziegenkäse, Apfel, Apfelsinen, f. Frucht- und Gemüse-Konserven u. s. w.

Isolin Lohs,

Siegmars, Hoferstr. 50.

Jünger Hund zu kaufen gesucht.

Best. Offert. unt. L. in die Exped. d. Bl.

Generalversammlung der Ortskrankenkasse zu Reichenbrand

in D. Wendlers Gasthof, hier,

Montag den 8. April 1907 abends 7/9 Uhr.

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Jahresrechnung vom Jahre 1906. 2. Entlastung des Kassierers und der Prüfungskommission. 3. Ergänzungswahl zweier Vorstandsmitglieder a) eines Arbeitgebers, b) eines Arbeitnehmers. 4. Vorträge, Kassenangelegenheiten.

Die hierzu gewählten Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden höflich um pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Gesamt-Vorstand.
Paul Buschmann, Vors.

Bekanntmachung der Ortskrankenkasse zu Rabenstein.

Erdörterungen haben ergeben, daß eine sehr große Anzahl versicherungspflichtiger Kassenmitglieder nicht in der Kasse versichert sind, in welcher sie nach ihrem Verdienst versichert sein müßten, sodaß der Ortskrankenkasse hierdurch Beiträge verloren gehen.

Anlässlich des Vierteljahresschlusses werden die Herren Arbeitgeber erneut auf die Bestimmungen in § 10 Abs. 7 der Kassenstatuten hingewiesen, wonach jeder Arbeitgeber bei Abfordern am Ende jeden Kalendervierteljahres zu prüfen hat, ob das Kassenmitglied nach dem Lohne, den es in diesem Vierteljahre bezogen hat, in eine andere Lohnklasse gehört, und wenn dies der Fall ist, es spätestens am 3. Tage des neuen Kalendervierteljahres zu melden hat. Bei festem Lohne sind Veränderungen, falls sie Einfluß auf die Lohnklassen haben, spätestens am 3. Tage nach dem Eintritt der Veränderung anzuzeigen.

Formulare hierzu sind bei der Kassenverwaltung zu entnehmen. Wer der Meldepflicht nicht genügt, wird mit Geldstrafe bis zu 20 Mark bestraft und ist außerdem für den Ausfall am Krankengeld auf die Dauer der Krankheit haftbar.

Rabenstein, den 27. März 1907.

Der Vorstand

der gemeinsamen Ortskrankenkasse Rabenstein mit Rittbergütern.
Johannes Eiche, Vorsitzender.

Hausbesitzerverein Neustadt.

Montag, 8. April, abends 8 Uhr findet im Gasthaus Neustadt

Generalversammlung

statt. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nötig.

Der Vorstand.

Zur Aufklärung!

Gegenüber der Vergleichsveröffentlichung in letzter Nr. dieses Blattes wird zur Vermeidung irrthümlicher Auffassung und Auslegung hiermit erklärt, daß die unterzeichnete Ortsgruppe an diesem Vergleichsabjektiv nicht beteiligt gewesen ist.

Freiinnige Ortsgruppe Rabenstein.

Oswald Arnold, Vorsitzender.

Therese Lohwasser

Rabenstein, Limbacherstrasse
empfiehlt

feine Modellhüte, schicke Sporthüte
Kapotten und Toques

in allen modernen Formen und Ausführungen.

Kinderhüte von den billigsten bis
zu den feinsten Genres.

Grösstes Lager und grösste Auswahl am Platze.

Getragene Hüte werden flott aufgearbeitet.

Geschäfts-Anzeige.

Den werten Einwohnern von Siegmars u. Umg. zur gefl. Kenntnisnahme,
daß ich das von Herrn Rob. Portmann am Kohlenbahnhof hier betriebene

Holz-, Kohlen- und Brikettgeschäft

käuflich übernommen habe und selbiges bei Lieferung nur guter Marken
Oelsnitzer Werke weiterführen werde.

Indem ich meiner werten Kundschaft nur prompte, gewissenhafte Be-
dienung zusichere, bitte ich um gütige Unterstützung.

Meine Wohnung befindet sich
Sermannstr., bei Herrn Meißner.

Hochachtungsvoll

Paul Fischer.

Möbel,

Kleiderschränke, Küchenschränke,
Kommoden, Bettstellen, Tische
empfehle billigst

H. Schöne,
Rabenstein.

2 junge Ziegen

zu verkaufen bei
Herm. Lohse, Reichenbrand 143.

Fahrräder,

neue und gebrauchte, mit und ohne Frei-
lauf, billig zu verkaufen.

Thiem, Rottluff.

Rosen.

Empfehle meine großen Vorräte in Hoch-,
Halbstamm- u. niedrig veredelten Rosen
zu billigen Preisen.

Sortimentverzeichnis gratis.

Rosenhülle Reichenbrand.

Ed. Dietrich.

Guterhalt. Fahrstuhl

billig zu verkaufen bei
Herm. Philipp, Schneidermeister,
Reichenbrand.

Ein Diamant-Fahrrad

preiswert zu verkaufen
Rabenstein, Talstraße Nr. 7.

Schweizerhaus Siegmars.



Mittwoch den 10. d. Mts.

Schlachtfest;

Wellfleisch von 10 Uhr ab, abends Schweinsknochen mit Klöße
und Bratwurst mit Sauerkraut.

Hierzu laden höflichst ein

F. Gabler und Frau.

Die Bestellungspflichtigen von Reichenbrand

werden hiermit ersucht, sich Sonntag den 7. April nachm. 4 Uhr im Restaurant „Zur
Bartburg“ hier zu einer Besprechung pünktlich einzufinden. Der Einberufer.

Handschuhformerinnen, Appreturmädchen, auch zum Aulernen,

finden bei höchsten Akkordlöhnen dauernde Beschäftigung bei

Friedrich Lohs,

Handschuhfabrik, Siegmars.

Wir suchen zum sofortigen Antritte

einige fleißige Handarbeiter.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Tüchtige Stricker

für Links/Rechts und tüchtige Fingermacher
sucht W. Bieger, Oshag i. S.

Ein Mädchen

auf Anopflochmaschine, sowie
Mädchen zum Besetzen

ins Haus sucht

Semmler, Siegmars.

Formerinnen

(auch welche zum Aulernen) bei höchsten
Löhnen gesucht.

Carl Merkel,

Siegmars, Mühlenstraße 8.

Tüchtige Stricker und Strickerinnen

sucht

Friedrich Lohs,
Siegmars.

Mädchen für Handschuhzschneiderei,
(auch Bernende) bei gutem Lohn.

Handschuhmacherinnen ausser Haus,
bei höchstem Lohn.

Rundstuhlarbeiter für bunte Handschuhe

suchen

Buschmann & Irmischer.
Reichenbrand.

Jugendliche Handarbeiter

werden gesucht bei

Nestler & Scadock,
Reichenbrand.

Tüchtige Schlosser

finden dauernde, gutlohnende Arbeit.

Hermann & Alfred Escher, A.-G.
West Siegmars.

Einige Mädchen

können auf Strickmaschinen gutlohnende
Arbeit erhalten, auch kann eine ältere Frau
oder ein älterer Mann auf Spulrad Arbeit
bekommen.

Max Neubert Nachf.

Reichenbrand. Inh. Carl Schubert.

Einige Handarbeiter

sucht Brauerei Niederrabenstein.

Spuler oder Spulerin

sofort bei 15 Mark Wochenlohn gesucht.

Höppner & Co.
Siegmars.

kräft. Burische,

möglichst im Kartonsack bewandert, sowie
ein Osterburische

baldfertig gesucht.

Carl Reuther,

Kartongeschäft,
Siegmars, Hermannstraße 2.

Ein Knabe,

welcher Lust hat, Fleischer zu werden, findet
freundliche Aufnahme bei
Fleischermeister Alauß, R.-Rabenstein.

Suche zum sofortigen Antritt ein

Schneider- od. Lehrmädchen.

M. Löffler,

Rabenstein, Limbacherstraße 34 D.

Tüchtigen

Radspuler

sucht sofort bei gutem Lohn

Herm. Barthel,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Ein flotter Spuler

auf Rad bei 15 Mark Wochenlohn,

Strickerinnen

bei Tariflöhnen sofort gesucht.
Auch wird eine reguläre Nähmaschine
ausgegeben.

Max Hähnel,
Rabenstein.

Einige

Linksstricker und Spuler

sucht für ausdauernde Beschäftigung und
hohe Löhne

Oswald Arnold,
Rabenstein.

Ein zuverlässiger

Handschuhzschneider

findet gute Beschäftigung bei

Hermann Barthel,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Ein Schulmädchen

von ca. 12 Jahren zum Wegelaufen gesucht.

Geübte Besetzer

für Hemden und Jacken werden angenommen.

Otto Steinbach,
Reichenbrand.

Empfehle täglich:

Alle Sorten grünes Gemüse,
ff. Malta-Kartoffeln,
prima Matjes-Feringe,
feinsten Schelbshonig und Blütenhonig
in Gläsern zu billigen Preisen.

Heute frischen Schellfisch.

Bernh. Melzer,

Siegmars, Limbacherstraße 6.

Fischkörbe und leere Eierkörbe sind
billig zu verkaufen.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Fick in Reichenbrand.